

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/007/2007**  
Sitzungs-Tag: **03.04.2007**  
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Gemeindehalle**  
  
Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**  
Ende der Sitzung: **21:30 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Allerkamp, Franz-Hermann

### **CDU:**

Bruns, Gregor Dr.

Krawinkel, Josef

Osterloh, Stefan

### **SPD:**

Kühlewind, Wolfgang

Radmacher, Emil

Wohter, Rudolf

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Teilnahme am Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**
- 3. Verwendung der Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses in Höhe von 1.493,91 €**
- 4. Versetzung der Hinweistafel in der Istruper Straße**
- 5. Umgestaltung des Blumenbeetes in der Istruper Straße**
- 6. Umgestaltung des Tretbeckens in der Joh.-Allerkamp-Straße**

**7. 850 Jahre Istrup im Jahr 2008**

**8. Verwendung der Vereinsfördermittel in Höhe von  
1.020,73 €**

**9. Bekanntgaben**

**10. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

F.H. Allerkamp begrüßt alle anwesenden BA Mitglieder, die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Gegen Form und Frist der Einladung so wie dem Protokoll der letzten Bezirksausschusssitzung gibt es keine Einwände.

### **2. Teilnahme am Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"**

Der Vorsitzende weist auf das Schreiben der Stadt Brakel bezüglich des Kreiswettbewerbes in diesem Jahr hin. Das gute Abschneiden im Vorjahr ermutigt die Mitglieder wieder an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

#### **Beschluss:**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

### **3. Verwendung der Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses in Höhe von 1.493,91 €**

Franz- H. Allerkamp geht auf den am 24.03. durchgeführten Schnatgang des BA ein. Nachdem einige markante Punkte im Ort besichtigt worden sind, kommen in der anschließenden Diskussion die Anwesenden überein, dass Tretbecken in der Johannes-Allerkamp-Str. zu sanieren, da einige Anwohner unter der Federführung von Wolf-Dieter Merkel, sich bereit erklärt haben, dieses Vorhaben in Angriff zu nehmen. BA-Mitglied Reinhard Lücking hat einen Plan erstellt, wie das Tretbecken nach der Umgestaltung aussehen kann. Die Kosten für das Material belaufen sich ca. auf 2.500,00 €. Man kommt überein 1.200,00 € aus BA-Mitteln zur Verfügung zu stellen. Der Restbetrag soll über zugesagte Spenden finanziert werden.

#### **Beschluss:**

Die Beschlussfassung erfolgte ebenfalls einstimmig.

#### **4. Versetzung der Hinweistafel in der Istruper Straße**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Anlieger, auf dessen Grundstück die Hinweistafel steht, nicht mehr bereit ist, diesen Standort weiter zur Verfügung zu stellen. Die BA-Mitglieder kommen überein, die Hinweistafel am Rand des Dorfplatzes in der Istruper Straße neu zu errichten. Diese Arbeiten sollen ebenfalls in Eigenleistung durchgeführt werden.

Die Stadt Brakel habe sich aber bereit erklärt, die Materialkosten zu übernehmen und den vorhandenen Sockel im Bereich der Brakeler Str. zu entfernen.

Gleichzeitig kommt man überein, die mächtige Birke auf dem Dorfplatz zu entfernen, damit die benachbarte ortstypische Linde nicht noch mehr unterdrückt wird.

Die Verwaltung wird gebeten, alles Weitere zu veranlassen und eine Stellungnahme abzugeben.

#### **Beschluss:**

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

#### **5. Umgestaltung des Blumenbeetes in der Istruper Straße**

Das Blumenbeet im Bereich des Rosenplatzes ist in einem beklagenswerten Zustand. Leider konnte kein Anwohner gefunden werden, der bereit war dieses Beet zu pflegen da sich in diesem Bereich schon zwei andere große Beete befinden die von ihnen gepflegt werden. Nach eingehender Diskussion kommt man einstimmig überein das Beet mit Rasen einzusehen. In der Mitte soll ein Findling seinen Platz finden der mit Klinkerpflaster eingefasst werde soll um das Mähen zu erleichtern. Dieser Stein soll ebenfalls in Eigenleistung erstellt werden.

Der Bauhof der Stadt Brakel wird gebeten die Fläche zu bearbeiten und die Einsaat vorzunehmen. Diese Arbeiten sollten vor der Dorfbegehung für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Mai abgeschlossen sein.

Um eine Stellungnahme wird gebeten.

#### **6. Umgestaltung des Tretbeckens in der Joh.-Allerkamp-Straße**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dieser Punkt ausgiebig unter Punkt 3 der Tagesordnung diskutiert worden sei. BA.Mitglied Josef Krawinkel regt an, dass die Verwaltung prüfen möge, ob diese Fläche sich im Eigentum der Stadt Brakel befinde.

Um Stellungnahme wird gebeten.

#### **7. 850 Jahre Istrup im Jahr 2008**

In seinen Ausführungen weist der Vorsitzende auf die bereits stattgefundene Sitzung des Hallenfördervereins sowie auf eine Vereinsversammlung hin, auf denen sich die Anwesenden für eine 850-Jahr-Feier ausgesprochen haben. Die Federführung liege beim Ortsheimatpfleger H.D. Richard der einen Festausschuss ins Leben rufen soll. Die Mitglieder des BA unterstützen ausdrücklich die Aktivitäten des Ortsheimatpflegers und bieten ihre Unterstützung an.

#### **8. Verwendung der Vereinsfördermittel in Höhe von 1.020,73 €**

Es liegen drei Anträge von Vereinen vor. Nach kurzer Diskussion verständigen sich die Mitglieder auf folgende Verteilung: Der Hallenförderverein erhält 520,73 €; Spielmannszug und Musikkapelle erhalten jeweils 250,00 €. Die Verwaltung wird um Auszahlung gebeten.

#### **Beschluss:**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

#### **9. Bekanntgaben**

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden die aktuelle Kindertagesstätten-situation und weist auf die verstärkten Aktivitäten von Verwaltung und Kindertagesstätten-leiterinnen hin.

Ferner weist er auf die verbotswidrige Nutzung der Müllcontainer auf dem Friedhof hin, da hierdurch erhebliche Mehrkosten für die Stadt und somit für deren Bürger entstehen.

#### **Beschluss:**

#### **10. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

Rudolf Wohter fragt an, ob es in diesem Jahr noch einen Umwelttag geben werde. Der Vorsitzende erläutert die derzeitige Situation. Die BA-Mitglieder sprechen sich für einen Umwelttag aus und die BA-Mitglieder Rudolf Wohter und Wolfgang Kühlewind erklären sich bereit auf den Ortsheimatpfleger einzuwirken, um einen solchen Tag noch kurzfristig durchzuführen.

Die Mitglieder des BA beanstanden den Unrat auf dem Sportplatz der durch TIG Brakel hinterlassen wird. Die Verwaltung sollte ein erhöhtes Augenmerk auf diese Situation haben.

Josef Krawinkel regt an, die Querrinne auf der rechten Seite vor dem Grundstück Gieffers im Jardengrundweg freizulegen, damit das ankommende Wasser oberhalb dieser Rinne kontrolliert in den Graben laufen kann.

Zurzeit läuft es breitflächig über die gesamte Straße und verursacht auf Dauer erheblichen Schaden. Der Bauhof wird gebeten die Rinne wieder freizulegen.

Auf dem vor kurzem durchgeführten Schnatgang des BA ist den Mitgliedern aufgefallen, dass die öffentlichen Gräben entlang der Bahnstrecke mit Baumaterialien zugeschüttet sind, da die Bahn zurzeit Baumaßnahmen durch Fremdfirmen ausführen lässt. Die Verwaltung wird gebeten dies zu überprüfen und eine Stellungnahme abzugeben. Gleichzeitig bittet der BA nochmals um Lieferung von Rindenmulch für den „Rosenplatz“. Gleichzeitig bittet er um Stellungnahme, wie mit dem Platz zwischen Bushaltestelle und Kindergarten in der Istruper Straße verfahren werden soll. Platz und Mauern sollten bald saniert werden um größere Schäden zu vermeiden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Versammlung um 21:30 Uhr.

gez. Kühlewind  
(Protokollführer)

gez. Allerkamp  
(Vorsitzender)